

Grosslandschaften Schweizer Jura



[Lösungen](#) ©www.mein-lernen.at

Unter dem Jura versteht man ein geologisch _____

Faltengebirge, gebildet aus Kalkstein.

Der Jura bildet einen _____ km langen Bogen entlang der französischen und deutschen Grenzen.

In anderen Worten vom Kanton _____ im Südwesten bis in den Kanton _____ im Nordosten.

Der höchste Berg ist der _____ mit 1.679 Metern.

Am Jurasüdfuss liegen zahlreiche Städte wie Genf, _____, Solothurn etc.

Das im Verhältnis zu anderen Grossregionen nur marginal ausgebildete _____netz erklärt sich aus folgendem Umstand:

Das Regenwasser fließt nicht oberirdisch ab, sondern versickert direkt im porösen karstartigen _____untergrund.

Prägend für das nördliche Jura sind die großen Waldflächen aus _____gehölz (Fichten, Kiefern, Tanne).

Während südlich davon Buchen- und Eichenwälder dominieren.

Die landwirtschaftliche Nutzung dieser Region variiert von Vieh- und

Weidewirtschaft bis zum Anbau von _____ an den Hängen des Jurasüdfusses.